2. Nationale Dorfkerntagung – im Naturpark Biosfera Val Müstair (12./13.5.2022)

Von der Vision bis zur langfristigen, nachhaltigen Umsetzung

SCHWEIZER PÄRKE REGIONALER NATURPARK
PARCHI PARCS

Biosfera Val Müstair

- Wohnraum Sta. Maria: Frau Pfäffli wohnt im Zentrum, aber sie steht nicht im Zentrum

- Tempo 30 kommt – die Umfahrung ist so nah wie nie – Jetzt müssen wir uns die Gedanken machen: was geschieht mit dem Dorfkern?
- «Wir wollen ein lebendiges Dorf» (Gemeinde)

- Jetzt ist also ein guter Moment, um loszulegen!

- Es braucht Mut und Optimismus

- Die Bevölkerung muss Projekte mittragen, muss das Potential sehen
- Die Akteure müssen im Boot sein (Wirtschaft, Tourismus, Bauern, etc…)

- Es braucht Tradition und Innovation

- Es braucht einen langen Schnauf
- Projekte dauern über Jahre (Haus für Haus, Platz für Platz …)

- Es geschieht Vieles gleichzeitig – man muss viele Schienen gleichzeitig bearbeiten

- Sanierung und Neugestaltung z.B. der Dorfstrasse als Treiber für private Projekte

- Finanzierung: immer wieder (nach Möglichkeit) investieren

- Finanzen langfristig anschauen

- Richtiges Instrument / richtige (Rechts-) Form für die Arbeit finden: Stiftung, Verein? Nicht immer ist die Gemeinde die richtige Trägerschaft

- Stiftung kann ein sehr gutes Instrument sein, um ein Projekt zu finanzieren und zu realisieren (Bsp. Stiftung Pro Kloster St. Johan)

- Politik und Initiativen (Private, Park, …) müssen zusammenspannen
- Zusammenarbeit verschiedener Player ist wichtig

- Es braucht einen Lead für ein Projekt – integrierende Persönlichkeit
- Es müssen frühzeitig alle Parteien an einen Tisch
- Eine klare Zielsetzung und Zielführung ist entscheidend

- Ein Projekt braucht eine umfassende Partizipation: das Dorfgespräch (Angebot von Espace Suisse) / eine Zukunftswerkstatt ist eine gute Form (mit Hilfe von aussen), um eine gemeinsame Vision zu erreichen. Es braucht einen Anlass, um eine Vision zu entwickeln.

- Ein Strategiepapier mit langfristiger Perspektive, wo aber die Projekte auch konkret abgebildet sind hilft, Kontinuität auch bei politischen Wechseln zu erreichen

- Planungssicherheit ist auch ein Wert für die Bevölkerung – dann wird von privater Seite auch eher investiert (in ein Haus z.B.), wenn die privaten Besitzer wissen, was mit dem Dorfkern passiert

- Dorfkern muss attraktiv sein, um darin zu wohnen

- Umfassend planen. Nicht z.B. eine Umfahrung planen, aber nicht gleichzeitig auch überlegen, wie sich der Dorfkern dazu entwickeln kann.

- Die Schweizer Berghilfe ist ein wichtiger Partner für die finanzielle Unterstützung von Projekten im Berggebiet – das können sehr gut auch Projekte zur Entwicklung von Dorfkernen sein.

- Wie geht es weiter mit der Dorfkerntagung?
- Hoffentlich werden viele spannende Projekte lanciert!
- Es soll wieder eine nationale Dorfkerntagung geben
- 2024 (Zweijahres-Rhythmus) soll die nächste Tagung stattfinden
- In der Suisse Romande
- Details dazu folgen!

SCHWEIZERPÄRKE PARCHI PARCS REGIONALER NATURPARK

Biosfera Val Müstair

A revair!